

Abhandlungen

Die sachenrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichts im Jahr 2015

Veröffentlicht in Band 141 sowie ausgewählte nicht amtlich publizierte Entscheide



Von Prof. Dr. iur. Bettina Hürlimann-Kaup, Freiburg*

Übersicht

1. Besitz

2. Grundbuch

- 2.1 Veräusserung von Miteigentumsanteilen an Grundstücken durch einen Ehegatten während des Scheidungsverfahrens
- 2.2 Einsichtnahme in Grundbuchbelege

3. Eigentum

- 3.1 Grundeigentum im Allgemeinen
 - 3.1.1 Aufhebung von Miteigentum
 - 3.1.2 Recht auf Zutritt nach Art. 699 ZGB
- 3.2 Stockwerkeigentum

4. Beschränkte dingliche Rechte

- 4.1 Dienstbarkeiten
 - 4.1.1 Auslegung einer Grunddienstbarkeit
 - 4.1.2 Schutz des guten Glaubens bei Ausdehnung einer Dienstbarkeit
- 4.2 Grundpfandrechte

5. Verfahrensfragen

- 5.1 Bauhandwerkerpfandrecht: Zulässigkeit einer Schiedsklausel
- 5.2 Gerichtsstand bei im Zusammenhang mit einer Klage auf Aufhebung des Miteigentums vom Beklagten erhobenen Rechtsbegehren

1. Besitz

[BGE 141 III 7 ff. \(4A_262/2014\)](#)

Das Dokument "Die sachenrechtliche Rechtsprechung des Bundesgerichts im Jahr 2015" wurde von Gast am 26.04.2024 auf der Website zbjv.recht.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024

Der Besitzer einer beweglichen Sache, der selbständigen Besitz geltend macht, kann die Eigentumsvermutung von [Art. 930 Abs. 1 ZGB](#) auch gegenüber dem früheren Besitzer anrufen, von dem er seinen Besitz ableitet. Die Vermutung greift allerdings nicht, wenn die Umstände des...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ↗

Kaufen ↗

 Login